

Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena



QUARTALSBERICHT 2/2018

04. September 2018



■	Überblick Stadtverwaltung	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Chancen und Risiken	3
■	Ergebnisplan - Gesamt	5
■	Ergebnisplan der Bereiche	6
■	Ergebnisplan - Dezernate	6
■	Ergebnisplan - Eigenbetriebe	6
■	Stellenübersicht	7
■	Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	8
■	Wirtschaftliches Umfeld	9
■	Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	9
■	Entwicklung des Wohnungsbestandes	10
■	Anzahl Geburten pro Quartal	10
■	Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	11
■	Entwicklung der Arbeitslosenquote	11
■	ALG II und Grundsicherung (Jenarbeits)	12
■	Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	13
■	Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	14



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Von besonderer Bedeutung für die Stadt Jena gestaltete sich im Berichtszeitraum die Haushaltshaltsplanung für den künftigen Doppelhaushalt, der im Oktober in 1. Lesung in den Stadtrat eingebracht werden soll. Die in Planstufe 9 (Fortschreibung der mittelfristigen Planung unter Berücksichtigung bereits absehbarer Auswirkungen von Gesetzesänderungen, Steigerungen für Personalkosten oder sozialen Leistungen u. ä.) zeigt, dass bis zum Jahr 2023 ein Liquiditätsabfluss in Höhe von rund 70 Mio. € zu erwarten ist, der nicht aus dem gegenwärtigen Liquiditätsbestand bereitgestellt werden kann. Im Zuge der weiteren Haushaltsplanung und den unmittelbar vor dem Abschluss stehenden Konsolidierungsgesprächen muss es zunächst verwaltungsintern gelingen, über den mittelfristigen Planungszeitraum bis 2023 den Haushaltsausgleich und damit den Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit zu sichern.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Zum Jahresende 2018 ist nach derzeitigem Kenntnisstand im Ergebnisplan mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 4,30 Mio. € zu rechnen (Plan 2018: -9,41 Mio. €). Damit ergibt sich eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung in Höhe von insgesamt 13,71 Mio. €. Im Vergleich zum Zentralen Steuerungsbericht Q1 2018 wurde damit die Prognose noch einmal um knapp 4 Mio. € nach oben korrigiert.

Insbesondere der Bereich der Schlüsselzuweisungen und Steuern (Hauptproduktbereich 6) trägt zu der deutlichen Ergebnisverbesserung bei. Entsprechend Festsetzungsbescheid vom 28.02.2018 liegen beispielsweise die Schlüsselzuweisungen mit 5,84 Mio. € sowie die Erträge im Rahmen des Mehrbelastungsausgleichs mit 0,72 Mio. € über dem Planansatz. Die Gemeindesteuern werden nunmehr mit 7,93 Mio. € über dem Planansatz prognostiziert. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Mehrerträge aus dem Bereich der Gewerbesteuer. Nähere Informationen hierzu finden sich im Quartalsbericht für den Hauptproduktbereich 6 - Zentrale Finanzdienstleistungen.

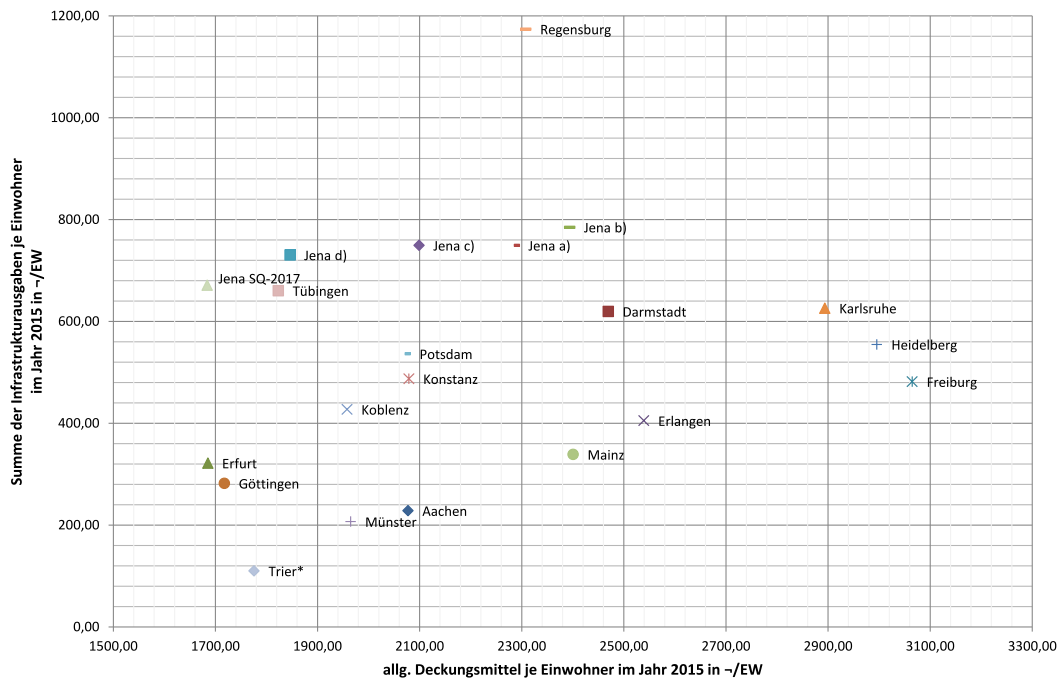
Darüber hinaus resultiert die Ergebnisverbesserung aus den zu erwartenden Ergebnissen der Eigenbetriebe, die sich insgesamt auf 4,11 Mio. € beläuft. Die Verteilung auf die jeweiligen Eigenbetriebe kann der Tabelle auf Seite 5 des Berichts entnommen werden.

Die Ergebnisse der Dezernate der Stadtverwaltung weisen vergleichsweise nur geringfügige Abweichungen auf. Noch unberücksichtigt dabei ist allerdings der Kabinettsbeschluss vom 19.06.18 im Hinblick auf die Kostenerstattung ungedeckter Unterbringungskosten für Flüchtlinge. Der Beschluss sieht vor, die den Landkreisen und kreisfreien Städten tatsächlich entstandenen beziehungsweise entstehenden Unterbringungskosten der Jahre 2017 und 2018 zu erstatten, die nicht durch Leistungen des Landes, des Bundes oder Dritter bereits gedeckt sind. Für die Stadt Jena bedeutet dies eine spürbare finanzielle Entlastung. Die konkrete Untersetzung der Kosten wird nun bis zum Herbst erarbeitet.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Untersuchung "Szenario Jena 2030" zeigt, dass die Stadt Jena bereits heute eine überdurchschnittliche kommunale Infrastruktur und ein überdurchschnittliches jährliches Investitionsniveau besitzt, wie aus der folgenden Abbildung hervorgeht. Hieraus wird ersichtlich, dass die Stadt Jena im Vergleich zu anderen "Zentren der Wissenschaft" durch vergleichsweise hohe Infrastrukturausgaben je Einwohner gekennzeichnet ist.

Szenario 2030 - Investitionsniveau "Zentren der Wissenschaft"



Ohne ein weiteres Wachstum im Hinblick auf Bevölkerung, Wirtschaftskraft und nutzbare Flächen ist das derzeitige Anspruchsniveau an Infrastruktur und Investitionsvolumen allerdings nicht zu halten. Hinsichtlich der mittel- und langfristigen Planung bestehen in diesem Zusammenhang erhebliche Risiken. Die zuvor skizzierten Entwicklungen im Bereich des Ergebnisplans dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass nach derzeitigem Trend allein in den kommenden fünf Jahren ein hoher Liquiditätsabfluss zu erwarten ist.



Stand Ergebnisplan zum 30.06.2018

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	AO 2018	VAO 2018	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	122.573	130.095	113.317	137.701	7.606
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	102.145	100.927	86.983	111.448	10.522
03 Erträge der sozialen Sicherung	25.225	23.458	9.399	22.114	-1.344
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.774	7.398	4.686	8.306	908
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	7.853	7.315	3.891	7.709	394
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.635	18.143	7.091	20.153	2.009
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	43	0	0		0
09 sonstige laufende Erträge	4.591	3.640	1.506	3.183	-457
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	18.284	12.999	1.601	16.550	3.551
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.857	31.450	2.514	31.451	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0		0
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage	0	0	0		0
Summe Erträge	336.980	335.426	230.987	358.615	23.189
01 Personalaufwendungen SN	52.659	57.106	28.593	56.409	-698
02 Personalaufwendungen - ohne SN	12.178	11.358	5.139	12.219	861
03 Versorgungsaufwendungen	1.995	2.220	0	2.220	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.254	42.519	27.049	45.229	2.710
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	6.668	9.068	0	9.068	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	73.520	75.904	41.494	77.103	1.198
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	83.712	85.458	41.224	88.183	2.725
09 sonstige laufende Aufwendungen	29.944	28.680	24.527	31.356	2.677
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.347	1.071	279	1.075	4
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.857	31.450	2.514	31.451	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0		0
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0		0
Summe Aufwendungen	333.134	344.835	170.818	354.313	9.477
Gesamtsaldo	3.847	-9.409	60.170	4.302	13.712

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.06.2018



ERGEBNISPLAN DER BEREICHE

ERGEBNISPLAN - DEZERNATE

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.06.2018

Dezernat	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2017	HH-Ansatz 2018	Gesamt-Soll 2018	VAO 2018	Werte in T€
						Abw. zum Gesamt-Soll
Dezernat 1	Zentraler Service Herr Dr. Nitzsche	-23.991	-23.530	-24.773	-24.564	209
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice Herr Jauch	-21.798	-23.126	-23.780	-24.501	-721
Dezernat 3	Stadtentwicklung und Umwelt Herr Peisker	-27.884	-28.940	-29.597	-29.310	287
Dezernat 4	Familie, Bildung und Soziales Herr Schenker	-121.840	-134.134	-137.445	-135.589	1.856
HPB 6	Hauptproduktbereich 6 Herr Jauch	199.359	200.321	200.514	218.265	17.751
Summe Stadtverwaltung Jena		3.847	-9.409	-15.080	4.302	19.382
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-5.671
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						13.712

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2017

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018

ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE

Im Ergebnis des HPB 6 sind die folgende Daten der Eigenbetriebe enthalten.

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.06.2018

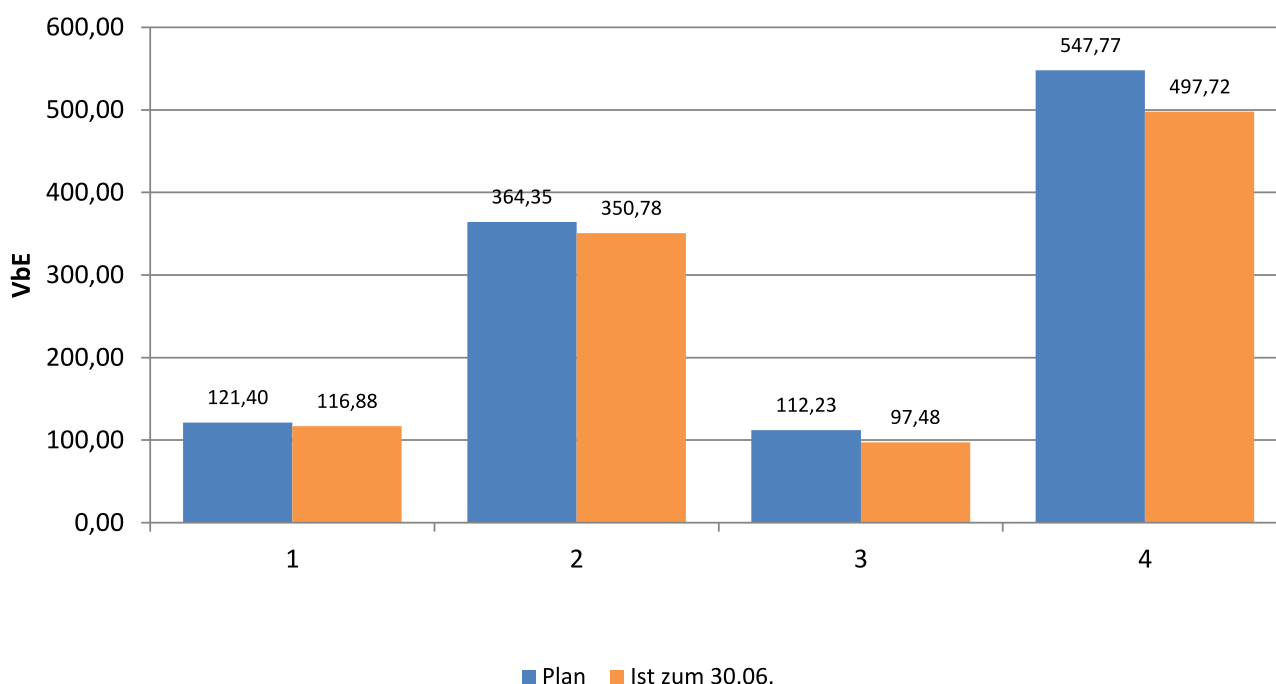
EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2017	WP 2018	Prognose 2018	Werte in T€
					Abw. Prog./WP
KSJ	Kommunalservice Jena Herr Feige	4.385	3.035	3.149	114
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Herr Kliewe	4.012	1.787	4.905	3.118
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Zipf	763	-566	315	881
jenarbeit	jenarbeit Herr Hertzsch	24	0		0
Summe Eigenbetriebe		9.183	4.256	8.369	4.113

WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2018

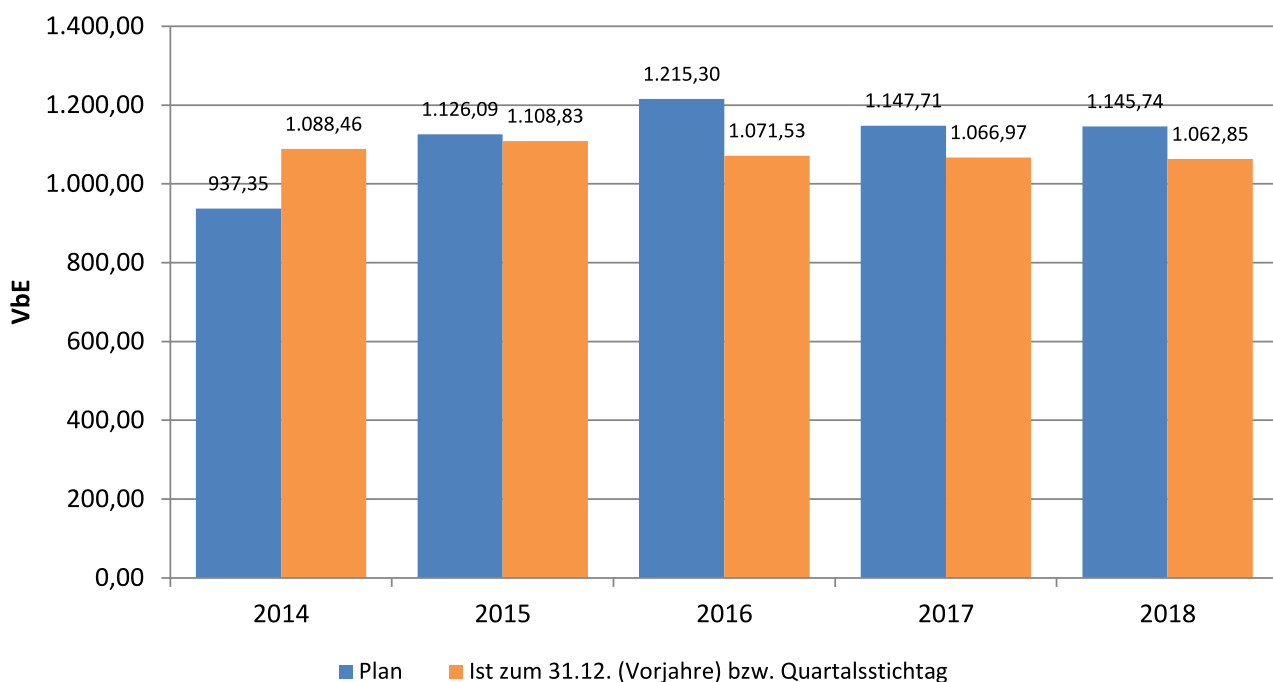
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2018



Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 30.06.2018 enthält im Fachdienst Personal 8,625 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

Die Abweichung zum Plan im Jahr 2016 ergibt sich überwiegend aus dem Abgang von Hortpersonal (- 79,0 VbE) aufgrund der Beendigung des Schulversuches zur „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen“ (Kommunale Horte) zum 31.07.2016. Hiervon waren insgesamt 126 Beschäftigte betroffen.



VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCHULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend des Entschuldungskonzeptes (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2014: TEUR 41.736

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2015: TEUR 38.536

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2016: TEUR 34.896

Lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: TEUR 31.110

Ist zum 30.06.2018 (Bericht Q2_2018 KIJ): TEUR 15.002



Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Tendenziell ist ein leichter Anstieg der Einwohnerzahl zu verzeichnen, wobei unterjährig Schwankungen festzustellen sind. Die Stadt Jena beabsichtigt, bis zum ersten Quartal 2019 eine neue kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose zu erstellen. Geplant ist die Berechnung von drei Prognosemodellen mit den unterschiedlichen Annahmen zu best case, real case und worst case Szenarien für Personen mit Hauptwohnsitz Jena. Der Planungshorizont ist bis zum Jahr 2035 vorgesehen.

Die Quote der SV-pflichtig Beschäftigten steigt tendenziell ebenfalls an. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass die Werte der vergangenen drei Quartale fortgeschrieben wurden, da aktuell keine Daten bei der BA verfügbar sind.

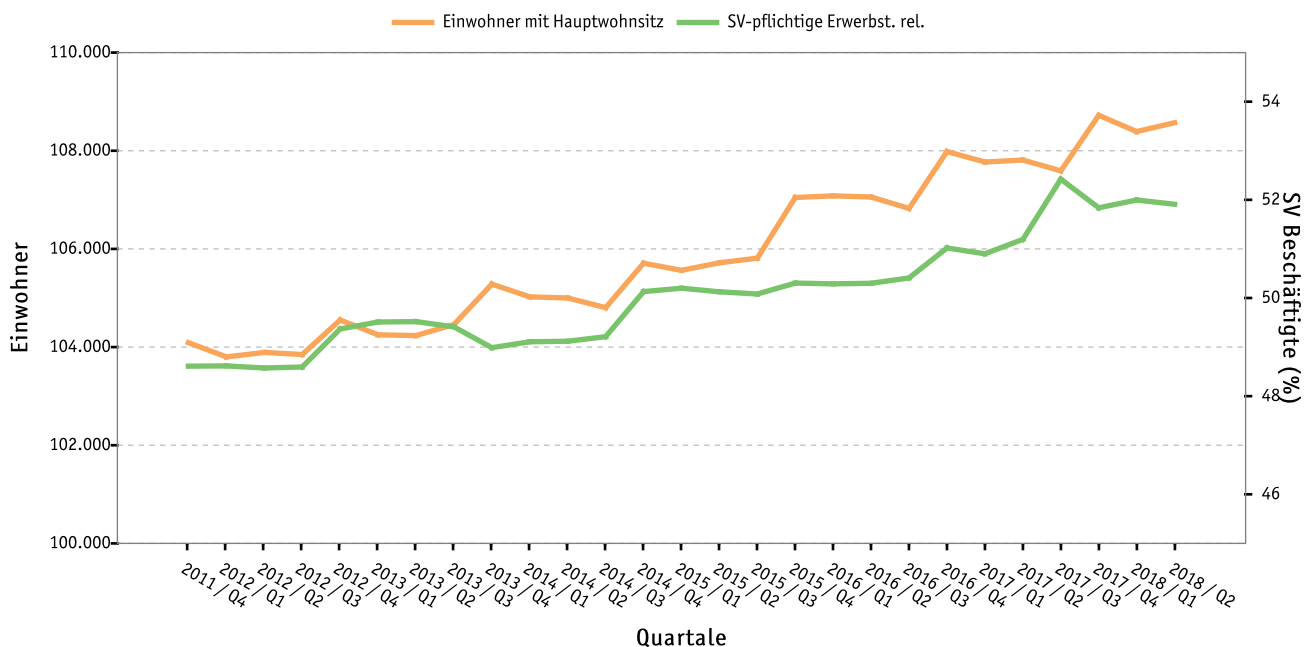


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) wird seit dem Ende 2013 kumuliert erfüllt. Hier ist darauf hinzuweisen, dass die Fertigstellungen saisonal schwanken und meist im 4. Quartal erfolgen. Im ersten Quartal 2018 wurde die 59.000 Marke durchbrochen. Aktuell beläuft sich die Anzahl der Wohnungen in der Stadt Jena auf 59.116 (vorläufiger Wert).



Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL GEBURTEN PRO QUARTAL

Aktuell ist ein nahezu konstantes Niveau an Geburten zu verzeichnen (Q4 17: 283; Q1 18: 283; Q2 18: 282). Aufgrund von Bereinigungen im Melderegister werden die Geburtenzahlen der zurückliegenden zwei Quartale nachträglich korrigiert.

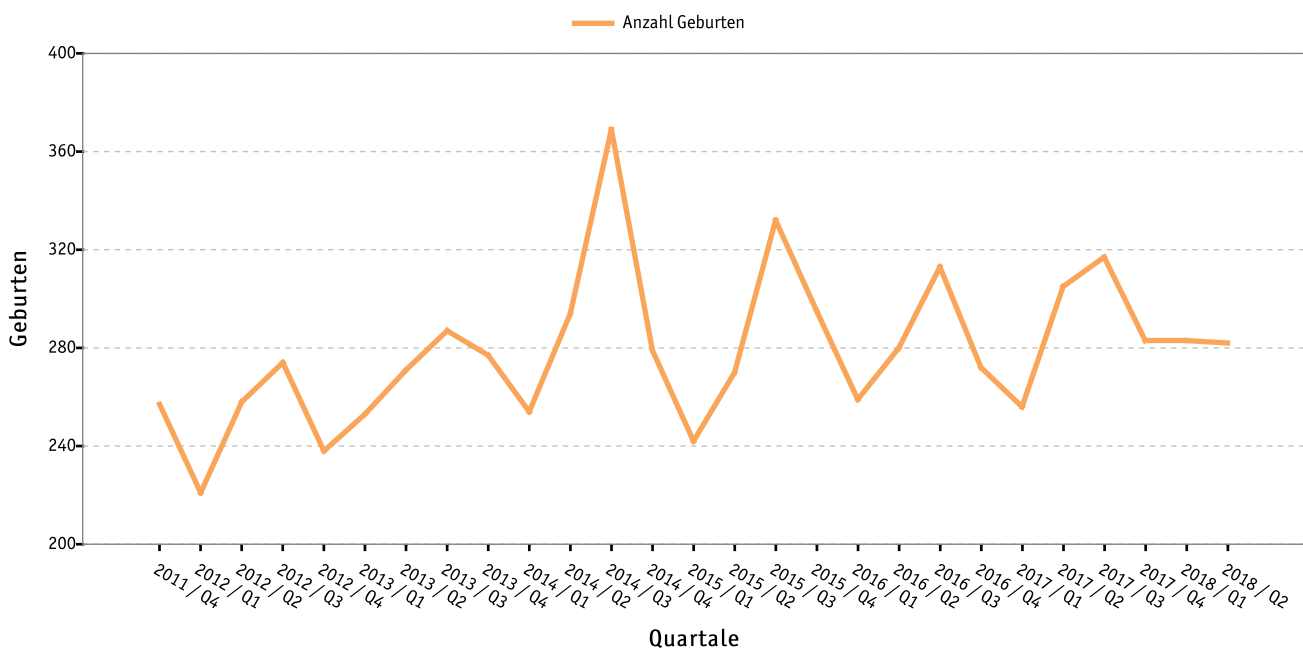


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Zum Wintersemester 17/18 sind die Studierendenzahlen erneut leicht gesunken. Die Dynamik der letzten Jahre hat sich allerdings deutlich abgeschwächt.

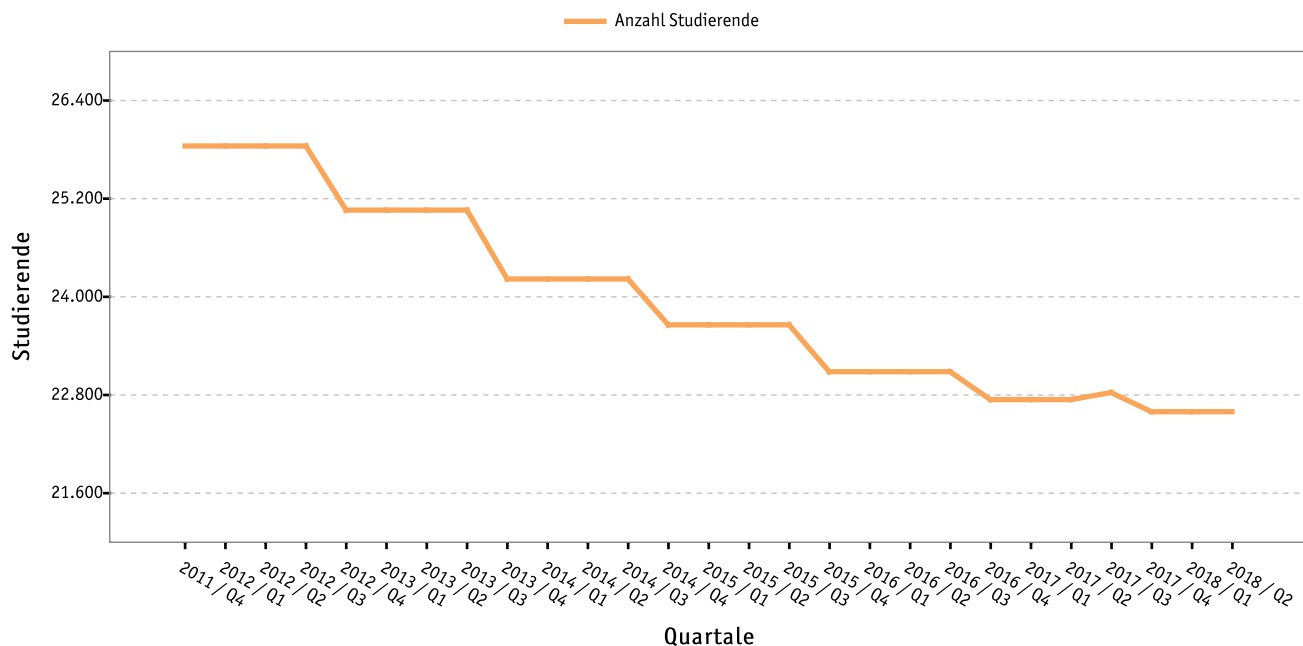


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE

Die Arbeitslosenquote in Jena (5,6 %) ist weiterhin rückläufig. Sie erreicht allerdings das niedrigere Niveau der Thüringer (5,2 %) oder der bundesdeutschen Quote (5,0%) nicht.

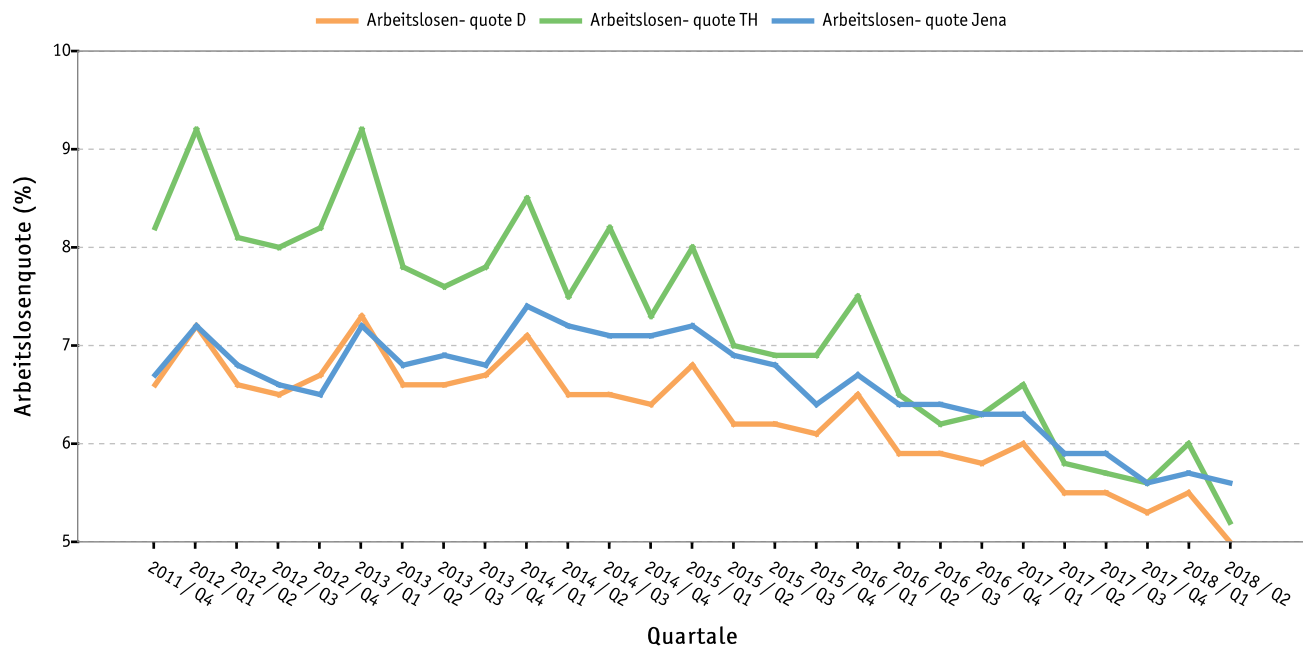


Diagramm beginnt nicht bei Null

Beide Indikatoren entwickeln sich leicht sinkend bzw. konstant, unterbrochen von einem kurzen Anstieg im ersten Halbjahr 2016. Grund für den Anstieg im ersten Halbjahr 2016 sind die hauptsächlich jungen Zuwanderer bzw. die Zunahme der größtenteils syrischen Kriegsflüchtlinge.

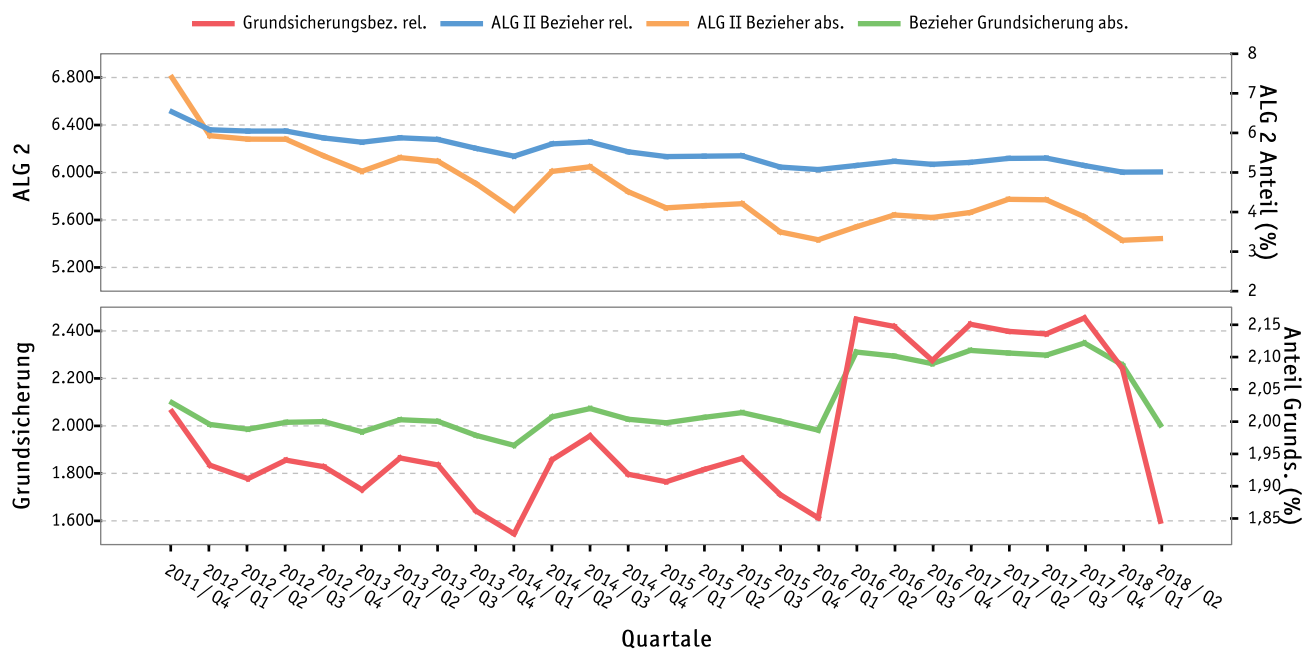


Diagramm beginnt nicht bei Null

DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Quartale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Erwerbst.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2011	Q4	104.090	257	55.828	55.708	25.844	50.599	48,6%	6,7%	8,2%	6,6%	6.800	6,5%	2.098	2,0%
2012	Q1	103.800	221	55.953	55.708	25.844	50.464	48,6%	7,2%	9,2%	7,2%	6.310	6,1%	2.006	1,9%
	Q2	103.891	258	56.078	55.743	25.844	50.464	48,6%	6,8%	8,1%	6,6%	6.281	6,0%	1.986	1,9%
	Q3	103.848	274	56.203	55.743	25.844	50.464	48,6%	6,6%	8,0%	6,5%	6.280	6,0%	2.015	1,9%
	Q4	104.551	238	56.328	56.254	25.060	51.615	49,4%	6,5%	8,2%	6,7%	6.139	5,9%	2.018	1,9%
2013	Q1	104.250	253	56.453	56.254	25.060	51.615	49,5%	7,2%	9,2%	7,3%	6.010	5,8%	1.975	1,9%
	Q2	104.234	271	56.578	56.433	25.060	51.615	49,5%	6,8%	7,8%	6,6%	6.125	5,9%	2.026	1,9%
	Q3	104.459	287	56.703	56.433	25.060	51.615	49,4%	6,9%	7,6%	6,6%	6.094	5,8%	2.019	1,9%
	Q4	105.282	277	56.828	57.036	24.218	51.575	49,0%	6,8%	7,8%	6,7%	5.906	5,6%	1.960	1,9%
2014	Q1	105.023	254	56.953	57.036	24.218	51.575	49,1%	7,4%	8,5%	7,1%	5.684	5,4%	1.918	1,8%
	Q2	105.000	294	57.078	57.085	24.218	51.575	49,1%	7,2%	7,5%	6,5%	6.009	5,7%	2.038	1,9%
	Q3	104.803	369	57.203	57.085	24.218	51.575	49,2%	7,1%	8,2%	6,5%	6.048	5,8%	2.073	2,0%
	Q4	105.708	279	57.328	57.695	23.658	52.992	50,1%	7,1%	7,3%	6,4%	5.838	5,5%	2.028	1,9%
2015	Q1	105.564	242	57.453	57.695	23.658	52.992	50,2%	7,2%	8,0%	6,8%	5.702	5,4%	2.013	1,9%
	Q2	105.717	270	57.578	57.774	23.658	52.992	50,1%	6,9%	7,0%	6,2%	5.721	5,4%	2.036	1,9%
	Q3	105.812	332	57.703	57.774	23.658	52.992	50,1%	6,8%	6,9%	6,2%	5.737	5,4%	2.056	1,9%
	Q4	107.048	295	57.828	58.167	23.085	53.849	50,3%	6,4%	6,9%	6,1%	5.499	5,1%	2.020	1,9%
2016	Q1	107.081	259	57.953	58.291	23.085	53.849	50,3%	6,7%	7,5%	6,5%	5.433	5,1%	1.982	1,9%
	Q2	107.057	280	58.078	58.295	23.085	53.849	50,3%	6,4%	6,5%	5,9%	5.542	5,2%	2.311	2,2%
	Q3	106.825	313	58.203	58.318	23.085	53.849	50,4%	6,4%	6,2%	5,9%	5.642	5,3%	2.294	2,1%
	Q4	107.983	272	58.328	58.619	22.744	55.092	51,0%	6,3%	6,3%	5,8%	5.621	5,2%	2.262	2,1%
2017	Q1	107.770	256	58.453	58.630	22.744	54.856	50,9%	6,3%	6,6%	6,0%	5.663	5,3%	2.318	2,2%
	Q2	107.811	305	58.578	58.618	22.744	55.192	51,2%	5,9%	5,8%	5,5%	5.774	5,4%	2.307	2,1%
	Q3	107.590	317	58.703	58.846	22.830	56.400	52,4%	5,9%	5,7%	5,5%	5.770	5,4%	2.298	2,1%
	Q4	108.722	283	58.828	58.673	22.596	56.359	51,8%	5,6%	5,6%	5,3%	5.627	5,2%	2.349	2,2%
2018	Q1	108.391	283	58.953	59.100	22.596	56.359	52,0%	5,7%	6,0%	5,5%	5.429	5,0%	2.257	2,1%
	Q2	108.571	282	59.078	59.116	22.596	56.359	51,9%	5,6%	5,2%	5,0%	5.443	5,0%	2.004	1,8%

GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

